

Schadenergebnis - Vereinsheim Fritz-Lesch-Stadion Lage

© Stadt Eberswalde (Kommunale Geodaten) | © GeoBasis-DE/IGB, Datenlizenz d-de/by-2-0 |
© OpenStreetMap-Mitwirkende | © Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, Datenlizenz d-de/by-2-0 |
© Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit, Datenlizenz d-de/by-2-0 |
© Gutachterausschüsse für Grundstückswerte 2018, Datenlizenz d-de/by-2-0



Der Auszug wurde automatisch erzeugt und ist nur für die vereinbarte Aufgabe zu verwenden. Die Darstellung basiert auf der Grundlage des Liegenschaftskatasters, ist jedoch kein aktueller Nachweis. Ein aktueller Nachweis ist bei der zuständigen Katasterbehörde erhältlich.

Alfred-Dengler-Str. 11
16225 Eberswalde

Eigentum der Stadt
Flurstück 1774

verpachtet an
FSV Lok Eberswalde e.V.

Schadensereignis - Vereinsheim Fritz-Lesch-Stadion Lage

© Stadt Eberswalde (Kommunale Geodaten) | © GeoBasis-DE/LGB, Datenlizenz [di-de/by-2-0](#) |
 © OpenStreetMap-Mitwirkende | © Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, Datenlizenz [di-de/by-2-0](#) |
 © Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit, Datenlizenz [di-de/by-2-0](#) |
 © Gutachterausschüsse für Grundstückswerte 2018, Datenlizenz [di-de/by-2-0](#)



Der Auszug wurde automatisch erzeugt und ist nur für die vereinbarte Aufgabe zu verwenden. Die Darstellung basiert auf der Grundlage des Liegenschaftskatasters, ist jedoch kein aktueller Nachweis. Ein aktueller Nachweis ist bei der zuständigen Katasterbehörde erhältlich.

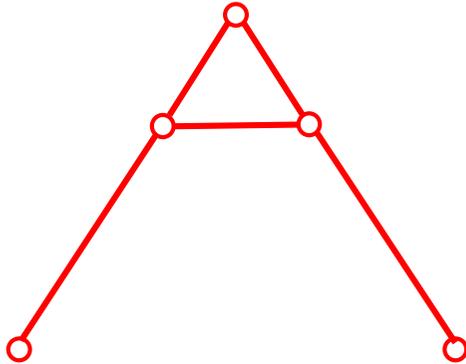
Nutzung als
 Vereinsgeschäftsstelle
 sowie Vereinsheim
 FSV Lok Eberswalde e.V.

eingeschossig
 BGF gesamt: ca. 300m²

Baujahr: 1936
 Umbau Keller: 1943

Schadensereignis - Vereinsheim Fritz-Lesch-Stadion

Statisches System



Kehlbalkendach

übliche Spannweiten: bis 12m
vorhandene Spannweite: ca. 8m

Kehlbalken geschraubt

Windaussteifung

Sparren ca. 14x10cm
Achsabstand ca. 75cm



Schadenereignis - Vereinsheim Fritz-Lesch-Stadion

Ereignisse

Mai 2017

- Begutachtung des Daches durch eine sachkundige Fachfirma, keine Schäden festgestellt

Samstag, 27.08.22

- teilweiser Einsturz der Dachkonstruktion
- Sicherung durch Einsatzkräfte der BF Eberswalde

Montag, 29.08.22

- Ortstermin mit III-60.2 und III-63
- Anordnung zur Sperrung des Gebäudes durch das Bauordnungsamt
- Beschaffung von 100m Bauzaun durch III-60.2 und Sicherung durch Hausmeister

Dienstag, 30.08.22

- Begehung mit Tragwerksplaner IB Wolff zur Begutachtung der Standsicherheit

Dienstag, 06.09.22

- Begehung mit Zimmerermeister A. Lenz zur Durchsprache konkreter Maßnahmen

Schadensereignis - Vereinsheim Fritz-Lesch-Stadion Nordöstlicher Gebäudeteil (Vereinsheim) - Situation



Schadensereignis - Vereinsheim Fritz-Lesch-Stadion Absperrung des gesamten Grundstückes



Schadenereignis - Vereinsheim Fritz-Lesch-Stadion Nordöstlicher Gebäudeteil (Vereinsheim) - Schäden

- Dach ist akut einsturzgefährdet !
- Dachkonstruktion ist stark verformt und nicht mehr standsicher
- Sparrenbrüche im westlichen Dachtragwerk
- Fußfette hat sich in größeren Bereichen verformt, ist teilweise gebrochen und aus der Verankerung mit den Sparren gelöst
- Es sind Schäden an der Dacheindeckung sichtbar, einzelne Dachsteine liegen lose und größere Bereiche können abrutschen
- Mauerwerk im Traufbereich wurde infolge der Schubkräfte beschädigt und nach außen gedrückt
- Schornstein und Giebelwände weisen Schäden und Verformungen auf
- Schäden wären nach übereinstimmender Meinung weiterer Fachleute auch 4 Wochen vorher nicht zu erkennen gewesen, keine Feuchteschäden, kein Schwamm

Schadensereignis - Vereinsheim Fritz-Lesch-Stadion Nordöstlicher Gebäudeteil (Vereinsheim) - Schäden



Bruch der Sparren im Bereich der Kehlbalken

Schadensereignis - Vereinsheim Fritz-Lesch-Stadion Nordöstlicher Gebäudeteil (Vereinsheim) - Schäden



Aus der Verankerung gelöste und gebrochene Fußpfette

Schadenereignis - Vereinsheim Fritz-Lesch-Stadion Nordöstlicher Gebäudeteil (Vereinsheim) – geplantes Vorgehen

1. Rückbau der kompletten Dachdeckung mittels Hubsteiger – gleichmäßiges, beidseitiges Arbeiten um die geschädigte Konstruktion schrittweise zu entlasten
2. Lose Mauerwerksteile (im Traufenbereich) entfernen
3. Rückbau des Dachtragwerkes, der Giebelwände und der Schornsteine
4. Verlegung einer Unterspannbahn zum Witterungsschutz auf der Geschosdecke
5. ggf. temporäre Abstützung der Decke im Bereich der Traufe
6. Beräumung des vormals genutzten Vereinsheimes durch den Pächter
7. anschließend Errichtung eines Notdaches als flach geneigtes Pultdach mit Blecheindeckung zur Sicherung

Vergabe läuft

Ausführung
ab KW 38

Schadensereignis - Vereinsheim Fritz-Lesch-Stadion Nordwestlicher Gebäudeteil (Geschäftsstelle) - Situation



Schadenereignis - Vereinsheim Fritz-Lesch-Stadion

Nordwestlicher Gebäudeteil (Geschäftsstelle) - Schäden

- Dachkonstruktion ist grundsätzlich identisch mit dem nordöstlichen Gebäudeteil, wobei hier ein Wechsel der Spannrichtung der Deckenbalken das statische System anfälliger macht
- Kontrolle ist erfolgt, Fußboden partiell aufgenommen
- Konstruktion weist ebenfalls bereits Schäden auf
- In einigen Bereichen (v.a. im südwestlichen Teil) ist die Verankerung der Fußpfette nicht mehr gegeben
- Fußpfette hat sich in Teilbereichen verformt

Schadensereignis - Vereinsheim Fritz-Lesch-Stadion Nordwestlicher Gebäudeteil (Geschäftsstelle) - Schäden



zur Kontrolle geöffneter Boden

verdrehte Fußpfette und gelöste
Verbindungseisen (Klammern)

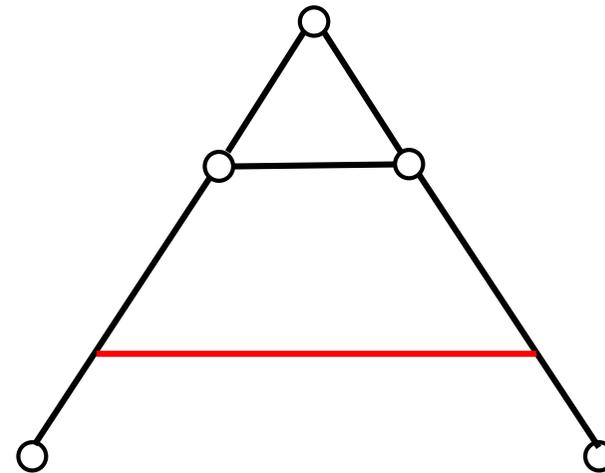
Schadenerscheinung - Vereinsheim Fritz-Lesch-Stadion Nordwestlicher Gebäudeteil (Geschäftsstelle) – geplantes Vorgehen

Die Totalsanierung des Daches inkl. einer energetischen Ertüchtigung mit Kosten in Höhe von schätzungsweise 50.000 - 60.000 € ist unwirtschaftlich angesichts des angestrebten Ziels - der Nutzungsaufgabe in ca. 2025.

Stattdessen soll eine temporäre Stabilisierung des Dachtragwerkes erfolgen:

1. Einbau eines Zugbandes in Form von sog. Zangen (Holzbohlen) beidseits der Sparren in einer Höhe ca. 50cm ü.OK Decke
2. südwestlicher Bereich: jedes Sparrenpaar, nordöstlicher Bereich: jedes 3. oder 4. Sparrenpaar
3. Sperrung des Dachraumes für jegliche Nutzung

Schadenerscheinung - Vereinsheim Fritz-Lesch-Stadion Nordwestlicher Gebäudeteil (Geschäftsstelle) – geplantes Vorgehen



Einbau einer Zangenverbindung (Zugband)

Schadensereignis - Vereinsheim Fritz-Lesch-Stadion

Nordwestlicher Gebäudeteil (Geschäftsstelle) – geplantes Vorgehen

Wie geht es grundsätzlich weiter?

1. Ermittlung des Bedarfs für einen Neubau auf dem Gelände des Fritz-Lesch-Stadions innerhalb von zwei Monaten durch Amt 40, Amt 60 und Nutzer
2. Amt 60 erarbeitet Entwürfe und eine Kostenschätzung auf Grundlage des Anforderungsprofils
3. Kosten für Neubau (der nach Auslaufen des Mietvertrages sowieso geplant war) müssen in die Haushaltsplanung eingerechnet werden